



Wort der Woche



10.03.2024
4. Sonntag
der Fastenzeit /B

Auf unserem Weg auf Ostern hin betrachten wir in diesem Jahr die Tugenden. Nach den drei sogenannten göttlichen oder theologalen Tugenden, wenden wir uns nun bis Ostern den vier menschlichen oder „**Kardinaltugenden**“ zu: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung; Kardinaltugenden übrigens deshalb, weil das gute Handeln des Menschen von diesen Tugenden abhängt, gleichsam wie eine Tür in ihren Türangeln /lat. *cardo* hängt. Die erste in diesem klassischen Viergespann der Kardinaltugenden (schon beim griech. Philosophen Aristoteles) ist **die Klugheit**. Was bedeutet klug sein? In unserem alltäglichen Gebrauch ist „klug“ fast ein bisschen negativ besetzt, es lässt an altklug, besserwisserisch, schlau oder sogar hinterlistig denken. Nicht so in der christlichen Tugendlehre: Klugheit bedeutet, in jeder Lage zu erkennen, was das wahre Gut ist, und die richtigen Mittel zu wählen, um es zu erlangen (vgl. **Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1806**). Die Klugheit hat also damit zu tun, dass ich nüchtern auf meine Lebenswirklichkeit blicke, mich nicht zu leicht von Gefühlsregungen hinreißen lasse, nicht vorschnell Urteile oder Entscheidungen treffe. Ich suche wenn nötig Rat bei jemandem, der die Dinge besser versteht als ich. Ich lasse mir von jemand anderem etwas sagen – auch das will gelernt sein und hat mit Demut zu tun. Betterwisserei und Unsachlichkeit sind das Gegenteil von Klugheit und sind oft Quelle für Fehlentscheidungen für oder gegen etwas. Erst nach nüchterner Abwägung der Wirklichkeit treffe ich eine Entscheidung in meinem Gewissen und handle danach. Nicht zufällig wird die Klugheit „**auriga virtutum**“ – Wagenlenkerin oder „Gebärerin“ der anderen Tugenden – genannt. Der Kluge weiß nicht nur, was gut ist, sondern entscheidet sich dafür und handelt daher richtig. „Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Fels baute.“ (**Mt 7,24**)



Ich wünsche allen eine gute Fastenzeit, Pfarrer Alexander